

# ZWECKVERBAND VERKEHRSGEMEINSCHAFT REGION INGOLSTADT

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	
<b>V0282/21</b> öffentlich	Geschäftsleiter Frank, Robert, Dr. Telefon 97 43 93 14 Telefax 97 43 93 99 E-Mail vgi@invg.de  Datum 06.04.2021

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, Verbandsversammlung	15.04.2021	Entscheidung	

## Beratungsgegenstand

Tarifanpassung zum 1. August 2021

## Antrag:

Die Zweckverbandsversammlung wolle beschließen:

Der Tarifanpassung „VGI-Tarif zum 1. August 2021“ wird zugestimmt.



Dr. Robert Frank  
Geschäftsleiter

## Sachvortrag:

Die VGI-Zweckverbandsversammlung hat die Zuständigkeit, den VGI-Tarif festzulegen.

Entscheidend für die Akzeptanz des VGI-Tarifs durch die Verkehrsunternehmen ist die Auskömmlichkeit des Tarifs. Zugleich muss der VGI-Tarif attraktiv für den Fahrgast bleiben. Im letzten Jahr wurde die aufgrund der Kostenentwicklung errechnete Tarifierhöhung ausgesetzt, um die besonderen Erschwernisse der Fahrgäste durch die Corona-Pandemie abzumildern.

Für das Jahr 2021 müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ÖPNV, die zukünftige finanzielle Tragfähigkeit der Aufgabenträger und die Zahlungsbereitschaft der Fahrgäste in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden. Angesichts der darin enthaltenen Zielkonflikte schlägt die Geschäftsleitung im Ergebnis eine **moderate Tarifierhöhung in Höhe von 2,0%** ab dem 01.08.2021 vor. Zeitgleich ist die Einführung des 365-Euro-Tickets für Schüler und Azubis vorgesehen, wodurch das Tarifsortiment der VGI gerade für die Vielfahrer im ÖPNV insgesamt aufgewertet wird.

Zur Ermittlung der Fahrpreise gemäß beigefügter Anlage wurden die geltenden Rundungsregeln beachtet. Ferner wurde die Preisspanne bei den Schülermonatskarten in den Tarifstufen zwei bis vier dem Grenzwert von 20 % weiter angenähert, um die Anforderungen an die gesetzlichen Regelungen zur Schulwegkostenfreiheit zu erfüllen.

Die Fahrpreise im Fahrer- und Vorverkauf wurden mit 3,2 % bzw. 2,0 % gespreizt, um eine höhere Lenkungswirkung zu erreichen. Ziel hierbei ist ein hoher Grad an Pünktlichkeit und Fahrplantreue, insbesondere im Stadtgebiet Ingolstadt.

Die Tarifierhöhung 2021 ist in besonderem Maße **sozial ausgewogen**, da die Preise der 9:00 Uhr-Monatskarte, der Monatskarte Senioren und der Jahreskarte Donaucard Senioren 9:00 Uhr **gleich bleiben**. Ferner sind auch die Preise für die Fahrkarten Kurzstrecke Kind und Einzelfahrkarte Kind **unverändert** geblieben.

Unter Berücksichtigung branchenüblicher Preiselastizitäten für das Stadtgebiet Ingolstadt und die Region und auf der Basis der verkauften Fahrscheine des Jahres 2020 errechnet sich eine Tarifergiebigkeit von 2,0 %, die der nominalen Tarifierhöhung von 2,0 % entspricht.

Der VGI-Rat als Beratungsorgan der Zweckverbandsversammlung und der VGI-Ausschuss als Gremium aller Verkehrsunternehmen in der Region Ingolstadt haben am 18. März 2021 und am 23. März 2021 der nominalen Tarifierhöhung von 2,0 % zugestimmt.

Anlage: Tarifblatt für Höchstattarif Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt zum 1. August 2021